

Immobilienrente: Die eigene Immobilie verkaufen und abgesichert auf Dauer dort wohnen bleiben

Viele Seniorinnen und Senioren möchten in ihrem Haus oder ihrer Eigentumswohnung wohnen bleiben – und trotzdem vom Wert ihrer Immobilie profitieren. Wie das mithilfe der Immobilienrente geht, erläutert Friedrich Thiele, Vorstand der Deutsche Leibrenten Grundbesitz AG.



Friedrich Thiele
Vorstand

Deutsche Leibrenten Grundbesitz AG

Herr Thiele, was ist eine Immobilienrente?

Die Immobilienrente ermöglicht älteren Immobilieneigentümern, ihre Immobilie zu veräußern und dennoch dauerhaft und abgesichert darin wohnen zu bleiben. Das Haus oder die Wohnung geht auf den Käufer, den Anbieter der Immobilienrente, über, während der Verkäufer sowohl eine monatliche Rente oder Einmalzahlung erhält als auch ein grundbuchlich gesichertes Wohnungsrecht. Auch eine Kombination beider Zahlungsvarianten ist möglich. Der Verkäufer bleibt rechtlich Besitzer der Immobilie – und die Immobilienrente wandelt gebundenes Vermögen in verfügbares Geld um.

Welche Kundennutzen bringt Ihre Immobilienrente?

Vor allem Sicherheit und zusätzliches Einkommen. Mit unserer Immobilienrente verbleiben ältere Menschen dauerhaft im vertrauten Zuhause und sozialen Umfeld, dank Grundbucheintragen rechtlich abgesichert. Steigende Kosten für Gesundheit, Lebenshaltung oder Energie können durch die Immobilienrente abgedeckt werden. Wir übernehmen die Instandhaltung der Immobilie und berücksichtigen auch die eventuell von der Politik vorgegebenen, zukünftigen Maßnahmen. Dadurch reduziert sich die finanzielle Last im Alter. Zudem dienen auch unsere Kapitalstärke und unsere Servicequalität als Sicherheit und stärken das Vertrauen unserer Kunden.

Wie grenzt sich die Immobilienrente von anderen Marktmodellen ab?

Unsere Immobilienrente richtet sich an Menschen ab 70 Jahren und bietet eine einzigartige Kombination von Merkmalen, die es bei alternativen

Anbietern so nicht gibt. Wir berücksichtigen die Bedürfnisse älterer Menschen und bieten verschiedene Auszahlungsvarianten an, die mit einem lebenslangen, unkündbaren Wohnungsrecht verbunden sind. Zudem kümmern wir uns um die Instandhaltung der Immobilie. Unsere Immobilienrente bietet Wohnsicherheit, finanziellen Spielraum und Absicherung von Kostenrisiken bis zum Lebensende. Gerade im Vergleich zu risikobehafteten Teilverkaufsmodellen büden wir Kunden keine zukünftigen unkalkulierbaren Risiken und Nutzungsentgelte auf. Eine sinnvolle Ergänzung des Marktes für eine langfristige Altersabsicherung wären grundsätzlich mehr Angebote von Banken in Form von Seniorenkrediten oder Umkehrhypotheken für die Altersgruppe 55 bis 75 Jahre.

Können auch Immobilien mit Gewerbeanteil oder Restschulden verrentet werden?

Das ist prinzipiell möglich, aber dieser Markt ist klein. Die Immobilienrente ist für

Einfamilienhäuser und Wohnungen gemacht. Restschulden begegnen uns tatsächlich regelmäßig, diese werden grundsätzlich durch eine Einmalzahlung abgelöst und der Kunde ist mit der Immobilienrente schuldenfrei.

Wie beurteilen Kundinnen und Kunden Ihre Immobilienrente?

Kundinnen und Kunden stehen bei uns im Zentrum unseres Handelns – wir nehmen besondere Rücksicht auf unsere Klientel. Wir schützen sie vor Immobilienkostenrisiken und gewähren sichere Zahlungen. Wir führen regelmäßig Kundenbefragungen durch, mit einer Rücklaufquote von über 60 Prozent. Es existiert eine hohe Kundenzufriedenheit und Weiterempfehlungsabsicht. Die Kundenanregungen werden direkt in interne Prozessoptimierungen umgesetzt, kontinuierliche Qualitätssteigerungen sind die Folge. Unsere Servicequalität wurde auch extern bestätigt: Im Januar 2023 und 2024 wurde uns von Focus Money der Titel »Unternehmen des Jahres« im Bereich Immobilienverrentung verliehen, basierend auf einer Analyse der Kundenzufriedenheit.

Interview **Rüdiger Schmidt-Sodingen**

»
Die Immobilienrente ist für Einfamilienhäuser und Wohnungen gemacht.

– Friedrich Thiele

Deutsche Leibrenten
Verkaufen, um zu bleiben

